

**Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 - 2027**  
**Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates**  
**Programmentwurf**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11572**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 07.12.2023 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms
<b>Inhalt</b>	Investitionsvorhaben im Bereich des Kommunalreferates (KR)
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	2.251.888.000 Euro Auszahlungen 343.617.000 Euro Einzahlungen im Programmzeitraum
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	1. Der Kommunalausschuss nimmt die Vorhaben aus dem Bereich des Kommunalreferates zum Mehrjahresinvestitionsprogramm mit der beigefügten Anlage zur Kenntnis 2. Den Anregungen der Bezirksausschüsse kann soweit entsprechen werden, wie sie bereits im Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2023 - 2027 enthalten sind.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Maßnahmen im Bereich des KR
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**I. Vortrag der Referentin**

1. Verfahrensgrundsätze	1
2. Vorhaben im Bereich des KR	2
3. Anhörung der Bezirksausschüsse	2
3.1 Bezirksausschuss 3 – Maxvorstadt	2
3.2 Bezirksausschuss 5 – Au-Haidhausen	3
3.3 Bezirksausschuss 7 – Sendling-Westpark	3
3.4 Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg	4
3.5 Bezirksausschuss 10 – Moosach	4
3.6 Bezirksausschuss 14 – Berg am Laim	5
3.7 Bezirksausschuss 16 – Ramersdorf-Perlach	5
3.8 Bezirksausschuss 20 – Haderm	6
3.9 Bezirksausschuss 21 – Pasing-Obermenzing	7
3.10 Bezirksausschuss 23 – Allach-Untermenzing	9
3.11 Bezirksausschuss 25 – Laim	10
4. Entscheidungsvorschlag	11
5. Beteiligung anderer Referate	11
6. Unterrichtung der Korreferentin	11
7. Termine und Fristen	11
8. Beschlussvollzugskontrolle	11

**II. Antrag der Referentin** **11****III. Beschluss** **12**

**Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 - 2027  
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates  
Programmmentwurf**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11572**

2 Anlagen:

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 – 2027 für das KR
2. Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 20.11.2023

**Beschluss des Kommunalausschusses vom 07.12.2023 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Verfahrensgrundsätze**

Nach dem städtischen Verfahren zur Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes (MIP) wurde zunächst verwaltungsintern, ausgehend vom MIP 2022 – 2026 [Vollversammlung (VV) des Stadtrats am 21.12.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08147], ein Entwurf für die Fortschreibung des MIP 2023 – 2027 erarbeitet und dem Stadtrat übergeben. Die Einbringung des MIP 2023 – 2027 erfolgt durch die Stadtkämmerei (SKA) in der VV am 20.12.2023.

Für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen im UA 0640 wurden für die verschiedenen Mieterreferate eigene „Investitionsbereiche“ angelegt. Numerisch wird hierbei in der erweiterten Gruppierung auf die UA der Mieterreferate abgestellt (z. B. Kulturreferat (KULT) 0640.3xxx, Sozialreferat (SOZ) 0640.4xxx).

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass dieser aktuelle Zwischenstand möglicherweise erheblichen Änderungen unterliegen wird.

Entsprechend dem Verfahren der Vorjahre stellen Angaben für das Planjahr 2028 verbindliche Planzahlen dar und fließen bei unverändertem Sachstand bei der nächsten Programmfortschreibung (MIP 2024 – 2028) in den gesetzlichen Planungszeitraum ein.

Die in § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) festgelegte Anhörung wurde von der SKA veranlasst. Auf die den Programmentwurf des Kommunalreferates (KR) betreffenden Stellungnahmen wird unter Ziff. 3 eingegangen.

## **2. Vorhaben im Bereich des KR**

Auf Grundlage des vom Stadtrat am 21.12.2022 verabschiedeten MIP 2022 – 2026 wurden die Maßnahmen im Bereich des KR für das MIP 2023 – 2027 fortgeschrieben. Im vorliegenden Entwurf sind 111 Maßnahmen vorgesehen.

Die meisten für das Jahr 2024 vorgesehenen Projekte werden bis zur Verabschiedung des Haushalts in der VV am 20.12.2023 nach Maßgabe des § 12 KommHV-Doppik planungsmäßig vorbereitet und sind 2024 baureif. Sämtliche Raten und die erwarteten Folgekosten der einzelnen Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden sorgfältig geschätzt und die Veranschlagung hinsichtlich des Kassenwirksamkeitsprinzips dotiert. Alle Vorhaben stimmen mit der Perspektive München und deren Leitlinien überein.

## **3. Anhörung der Bezirksausschüsse**

Von den unten aufgeführten Bezirksausschüssen sind Stellungnahmen im Hinblick auf die Zuständigkeit des KR eingegangen:

### **3.1 Bezirksausschuss 3 – Maxvorstadt**

Der Bezirksausschuss (BA) 3 – Maxvorstadt übermittelte mit E-Mail vom 17.05.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 18.04.2023 mit dem Mehrjahresinvestitionsprogramm und hat einstimmig beschlossen folgende Anmerkungen zurückzumelden:*

*Ziffer 1: Das Budget für Nachbarschaftstreff / offene Einrichtung Kinder und Jugendliche Arnulfpark fehlt immer noch.“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 1:

Der Projektauftrag (PA) wurde durch den Kommunalausschuss (KA) in gemeinsamer Sitzung mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA) sowie Sozialausschuss (SozA) am 07.11.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08976) erteilt. Mit Zustimmung des Stadtrates zum PA werden nun die erforderlichen Mittel für den Neubau in die Investitionsliste unter Maßnahmen-Nr. 0640.4045 aufgenommen.

### 3.2 Bezirksausschuss 5 – Au-Haidhausen

Der BA 5 – Au-Haidhausen übermittelte mit Schreiben vom 28.04.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der BA 5 fordert die Verwaltung auf, folgende fehlende Maßnahmen in das MIP aufzunehmen:*

*[...]*

*Ziffer 6.1: Jugentreff Au, Kegelhof 8 (im MIP nur Planungskosten aber keine Baukosten)“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 6.1:

In der Sitzung des Kommunalausschusses gemeinsam mit dem KJHA am 07.11.2023 wurde der PA vorberatend erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11266). Die endgültige Beschlussfassung obliegt der VV des Stadtrates am 29.11.2023. Mit Zustimmung des Stadtrates zum PA werden die erforderlichen Mittel für den Neubau in die Investitionsliste unter Maßnahmen-Nr. 0640.4051 aufgenommen.

### 3.3 Bezirksausschuss 7 – Sendling-Westpark

Der BA 7 – Sendling-Westpark übermittelte mit Schreiben vom 25.04.2022 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der Bezirksausschuss 7 – Sendling-Westpark hat sich in seiner Sitzung am 25.04.23 mit der o.g. Anhörung befasst und beantragt, folgende Punkte ins MIP 2023 – 2027 aufzunehmen:*

*[...]*

*Ziffer 9: Bau des geplanten Kultur-/ Bürgerhauses an der Westendstraße.*

*Ziffer 10: Kinder- und Jugendzentrum im Stadtbezirk Sendling-Westpark, zunächst Interimsjugentreff.*

*[...]*

*Ziffer 12: Familientreff in Sendling-Westpark“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 9:

Der Vorplanungsauftrag (VPA) wurde in der VV am 15.12.2021 erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04538). Das europaweite Vergabeverfahren für die Planungsleistungen wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 abgeschlossen. Die Einbringung des PA ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Mit Zustimmung des Stadtrats zum PA werden die erforderlichen Mittel für den Neubau in das MIP aufgenommen.

zu Ziffer 10:

Das in Frage kommende Grundstück entlang der Garmischer Str. zwischen Kohlgrub- und Bernrieder Str. kann mit einem Provisorium mit einer Fläche von 160 m<sup>2</sup> bebaut werden. Das Nutzerbedarfsprogramm (NBP) wurde durch den KJHA am 07.03.2023 vorläu-

fig genehmigt. Nach Abschluss der Vorplanungen wird der PA dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Mit Zustimmung des Stadtrats zum PA werden die erforderlichen Mittel in das MIP aufgenommen.

zu Ziffer 12:

Dem KR liegt bisher kein genehmigter Bedarf für ein Familienzentrum in Sendling-Westpark vor.

### **3.4 Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg**

Der BA 9 – Neuhausen-Nymphenburg übermittelte mit Schreiben vom 03.05.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Ziffer 1: 0640.4015 – Neues Alten- und Service-Zentrum am Romanplatz: Wir haben erfreut gesehen dass die Finanzierung komplett im MIP eingestellt ist und ab 2024 auch größere Summen abfließen. Der vorgesehene Träger des ASZ hat aber erfahren dass wohl aufgrund einer notwendigen Neuausschreibung der Architektenleistung eine Verzögerung des Baus von bis zu 2 Jahren droht. Das wollen wir auf keinen Fall, da dieses neue Zentrum dringend benötigt wird, es eine wirklich gute und mit allen Akteuren abgestimmte Planung gibt, der Bauplatz nach dem Brand nur leer steht und der Bauzaun immer wieder umfällt. Wir erwarten daher, dass wirklich alles daran gesetzt wird, den Bau zügig – wie im MIP dargestellt – zu beginnen, auch da eine Verzögerung eigentlich immer noch weitere Kostensteigerungen bedeutet.“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 1:

Der KA hat am 07.07.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06618) den PA erteilt. Es kam zu Verzögerungen durch den notwendigen Wechsel des Planungsbüros. Das nachfolgende Architekturbüro hat die Planungen übernommen. Auf Grundlage des PA wird die Entwurfsplanung erstellt. Nach derzeitigem Planungsstand kann Ende 2025 / Anfang 2026 der Bau beginnen.

### **3.5 Bezirksausschuss 10 – Moosach**

Der BA 10 – Moosach übermittelte mit Schreiben vom 27.04.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 24.04.2023 mit Ihrer Zuleitung vom 20.03.2023 befasst und folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:*

*Es wird gebeten, für den Stadtbezirk 10 Moosach die in der Anlage zusammengestellten Wünsche / Anregungen / Forderungen des BA 10 – wie beschrieben – zu würdigen und im Rahmen der Fachberatungen über das Mehrjahresinvestitionsprogramm vorzubereiten.*

*[...]*

*Ziffer 8: Instandsetzung oder Neubau Freizeitstätte Mooskito.*

*Ziffer 9: Sanierung oder Neubau Alten- und Servicezentrum (ASZ) an der Manzostraße mit Veranstaltungssaal, Wohnanlage mit betreutem Wohnen auch für Menschen mit geringem Einkommen.*

*Ziffer 10: Kultursaal in Moosach.“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 8:

Die notwendigen Baumaßnahmen für den Kinder- und Jugendtreff Mooskito sind Teil des vom Stadtrat in der VV vom 27.01.2021 beschlossenen Maßnahmenkatalogs zur Stadtsanierung im Stadtbezirk Moosach (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00782). Zunächst wird das Baureferat (BAU) mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Sobald das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorliegt, wird der Stadtrat mit der Genehmigung des vorläufigen NBP und dem VPA beauftragt.

zu Ziffer 9:

Aufgrund fehlender Dringlichkeit erfolgt die Maßnahme mittelfristig.

zu Ziffer 10:

Das „Hacklhaus“ und der Neubau des Kultursaals liegen im Ensemble „ehemaliger Ortskern Moosach“. Um bei der Entwicklung des historischen Ortskerns von Moosach eine hohe gestalterische Qualität sowie den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zu sichern, führt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb durch. Auf dieser Grundlage können anschließend weitere Planungsschritte eingeleitet werden.

### **3.6 Bezirksausschuss 14 – Berg am Laim**

Der BA 14 – Berg am Laim übermittelte mit Schreiben vom 26.04.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Sehr geehrte Damen und Herren, der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 25.04.2023 mit der oben genannten Angelegenheit befasst und merkt an, dass das geplante Kulturbürgerhaus nicht aufgeführt ist.“*

Das KR nimmt dazu wie folgt Stellung:

Derzeit befindet sich das Bauvorhaben in der Planungsphase. Sobald die Planungen abgeschlossen sind und die Höhe der Baukosten feststeht, wird der Stadtrat über das Vorhaben und die Finanzierung entscheiden. Es ist vorgesehen, die Maßnahme zum Eckdatenbeschluss 2025 anzumelden.

### **3.7 Bezirksausschuss 16 – Ramersdorf-Perlach**

Der BA 16 – Ramersdorf-Perlach übermittelte mit Schreiben vom 26.04.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der Bezirksausschuss 16 – Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 25.04.2023 nach Vorberatung in den zuständigen Unterausschüssen [...] folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:*

*[...]*

*Ziffer 3: Der Bezirksausschuss möchte außerdem dazu nachfragen, dass im Mehrjahresinvestitionsprogramm angegeben ist, dass das Kulturzentrum am Hanns-Seidel-Platz für 2027 gebucht werden soll, aber nicht einmal Planungskosten eingetragen sind.“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 3:

Die Ergebnisse der vom BAU durchgeführten Machbarkeitsstudie für den Neubau des Verwaltungsgebäudes mit stadtteilkulturellen und sozialen Einrichtungen wurden der VV vom 21.12.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08196) zur Entscheidung vorgelegt. Nach derzeitigem Planungsstand kann die Einbringung des PA in den Stadtrat 2025 erfolgen. Nach Zustimmung des Stadtrats werden anschließend die erforderlichen Mittel in das MIP aufgenommen. Die Realisierung der Bebauung der Nordparzelle mit den vom Stadtrat bereits genehmigten Nutzungen erfolgt nach der Zwischennutzung vsl. ab Mitte 2027.

### **3.8 Bezirksausschuss 20 – Hadern**

Der Bezirksausschuss 20 – Hadern übermittelte mit Schreiben vom 19.05.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der BA 20 fordert die LHM auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:*

*[...]*

*Ziffern 3, 17 und 37: Neubau / Generalsanierung Treff 21.*

*Ziffern 4 und 19: Neubau eines Alten- und Servicezentrum am Max-Lebsche-Platz.*

*Ziffern 5 und 18: Bürgerkulturzentrum am Max-Lebsche Platz.*

*[...]*

*Ziffer 23: Kauf eines bestehenden Anwesens, um dort ein Frauenhaus einzurichten. Kein Neubau, keine Flächenversiegelung!*

*[...]*

*Ziffer 33: Stadtteilkulturzentrum inkl. ASZ am Max-Lebsche-Platz.*

*Ziffer 34: Umgestaltung des ehemaligen Rathauses an der Würmtalstraße“*

Das KR nimmt dazu wie folgt Stellung:

zu Ziffern 3, 17 und 37:

Aufgrund fehlender Dringlichkeit erfolgt die Maßnahme mittelfristig.

zu Ziffern 4 und 19:

Mit Stadtratsbeschluss der VV vom 28.06.2023 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08904 des SOZ „Containerunterkünfte zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine“ wird den Planungen zur Schaffung einer Dependence des ASZ Kleinhadern-Blumenau am Stand-



ort Max-Lebsche-Platz zugestimmt. Die Inbetriebnahme des ASZ ist für 2024 vorgesehen.

zu Ziffern 5 und 18:

Eine Bedarfsmeldung des KULT für ein Bürgerkulturzentrum am Max-Lebsche-Platz liegt dem KR nicht vor.

zu Ziffer 23:

Dem KR liegt kein genehmigter Bedarf für ein Frauenhaus vor.

zu Ziffer 33:

Mit Stadtratsbeschluss der VV vom 28.06.2023 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08904 des SOZ „Containerunterkünfte zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine“ wird den Planungen zur Schaffung einer Dependance des ASZ Kleinhadern-Blumenau am Standort Max-Lebsche-Platz zugestimmt. In dieser Sitzungsvorlage wurde auch dargestellt, dass das KULT kurz- und mittelfristig dort keine eigene Bebauung plant, jedoch weiterhin bereit ist, zu gegebenem Zeitpunkt den Standort hinsichtlich einer integrierten Nutzung im kulturellen Bereich gemeinsam zu entwickeln. Die Inbetriebnahme des ASZ ist für 2024 vorgesehen.

zu Ziffer 34:

Im Gebäude befinden sich neben einer Kindertagesstätte und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) überwiegend Wohnungen. Die aktuell von der FF genutzten Flächen werden nach der Fertigstellung des Neubaus auf dem Nachbargrundstück weiterhin für Zwecke der FF benötigt.

### **3.9 Bezirksausschuss 21 – Pasing-Obermenzing**

Der Bezirksausschuss 21 – Pasing-Obermenzing übermittelte mit Schreiben vom 03.05.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der BA 21 hat zur Fortschreibung des MIP für die Jahre 2023 – 2027 in seiner Sitzung am 02.05.2023 die nachstehende Stellungnahme beschlossen:*

*In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:*

*[...]*

*Ziffer 2: Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing (Freizeitstätte).*

*[...]*

*Ziffer 13: Umstrukturierung Pasinger Rathaus.*

*a) Cafe/Galerie im Pasinger Rathaus*

*b) Durchwegung des Rathauses zum Pasinger Viktualienmarkt inklusive Hochzeitshof*

*[...]*

*Ziffer 19: Schaffung offener Mädchentreff.*

*Ziffer 21: Adäquater Ersatz für Kopfbau Stückgutgelände.*

*Ziffer 22: Zügige Sanierung des Pasinger Viktualienmarkts.*

*Ziffer 23: Sozio-Kulturelle Nutzung der Hausmeister-Villa Pasinger Fabrik.*

*Ziffer 24: Erweiterung der VHS Pasing.*

*Ziffer 25: Ankauf und Sanierung Perlschneiderhof.*

[...]

*Ziffer 29: Ausrüstung der dafür geeigneten städtischen Gebäude entweder mit einer Photovoltaik- und / oder einer Solarthermieanlage. Es wird die Anlageform gewählt, die den größten Nutzen bringt.“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 2:

Dem KR liegt kein genehmigter Bedarf für die Errichtung einer Freizeitstätte vor.

zu Ziffer 13:

Die Durchwegung des Rathauses zum Pasinger Viktualienmarkt inkl. Hochzeitshof ist Teil des Konzepts der Aktiven Zentren Pasing und der Pasinger Rundwege. Hier existiert eine enge Verknüpfung mit der Neugestaltung des Pasinger Viktualienmarkts. Die Neugestaltung des Pasinger Viktualienmarkts ist von der Fertigstellung des Elisabethmarkts abhängig, da die Interimsstände von dort in Pasing weiterverwendet werden sollen. Der Elisabethmarkt soll Mitte 2024 eröffnet werden, so dass im Anschluss die Interimsstände nach Pasing transportiert und dort aufgestellt werden können. Die aktuelle Planung der Neugestaltung sieht eine großzügigere Fußgängerzone rund um den Viktualienmarkt vor, in der auch ein Café mit Sitzmöglichkeiten eingeplant ist. Vor diesem Hintergrund ist kein Bedarf für den Betrieb eines eigenen Cafés im Rathaus Pasing vorhanden. Es soll jedoch geprüft werden, inwieweit eine Ausstellungsfläche / Galerie im Rathaus Pasing eingerichtet werden kann.

zu Ziffer 19:

Der Stadtrat hat einen Bedarf für einen offenen Mädchentreff noch nicht genehmigt.

zu Ziffer 21:

Die erforderlichen Finanzmittel i.H.v. 11.461.000 Euro sind im MIP unter Maßnahme 0640.3022 aufgeführt.

zu Ziffer 22:

Die Sanierung des Pasinger Viktualienmarkts kann erst nach der Fertigstellung des Elisabethmarkts erfolgen, da die Interimsstände zur Auslagerung der Händlerschaft erst dann frei werden. Mit einem Baubeginn ist frühestens 2025 zu rechnen (s.a. Ziff. 13).

zu Ziffer 23:

Gemäß Beschluss des KA vom 13.10.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07425) wurde das Neubauprojekt Wensauerplatz 4 „Angebote für Kinder und Familien“ in das Gesamtprojekt inkludiert. Zudem wurde die Durchführung von bausubstanziellen Untersuchungen am Gebäude Pasinger Fabrik durch das BAU genehmigt sowie die beiden Nutzerferate (KULT und SOZ) beauftragt, NBP und Raumbedarfsprogramme für die Interims- sowie zukünftige Nutzung nach den tatsächlichen Notwendigkeiten zu entwickeln. Nach Abschluss der bausubstanziellen Untersuchung am Gebäude Pasinger Fabrik und

der Finanzierungsplanung wird ein entsprechender PA in den Stadtrat eingebracht. Zum jetzigen Zeitpunkt kann keine belastbare Kostenaussage getroffen werden. Im Eckdatenbeschluss (EDB) 2024 am 26.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452) wurden die durch das KR für das BAU angemeldeten zwei Vollzeitäquivalente (VZÄ) jedoch abgelehnt. Die Vorplanungen können daher derzeit durch das BAU nicht durchgeführt werden. Eine erneute Anmeldung des Personalbedarfs zum EDB 2025 ist vorgesehen. Die erforderlichen Finanzmittel werden im MIP erst nach der Erteilung des PA aufgenommen.

zu Ziffer 24:

Das KR und die VHS Pasing befinden sich in enger Abstimmung zur Instandsetzung und Neubelegung der Flächen des ASZ. Sofern eine Aufnahme in das MIP erforderlich ist, erfolgt diese bei entsprechender Planungsreife. Bis zur endgültigen Nutzung durch die VHS Pasing erfolgt eine Zwischennutzung.

zu Ziffer 25:

Aktuell befindet sich lediglich ein Teil des Anwesens Perlschneiderhof im Eigentum der LHM. In der VV am 26.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / 10584) wurde das KR beauftragt, das Anwesen komplett zu kaufen. Nach Zustimmung des Amtsgerichts kann die Beurkundung stattfinden. Bislang hat kein mögliches Nutzerreferat einen Bedarf gemeldet.

zu Ziffer 29:

Gemäß Stadtratsbeschluss der VV vom 18.12.2019 „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) erfolgt bei stadt eigenen Gebäuden die grundsätzliche Prüfung und ggf. Umsetzung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen).

Zudem wurde das KR mit Stadtratsbeschluss vom 28.07.2021 zum „Sonderprogramm Klimaschutz 2021“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03895) beauftragt, Maßnahmen zur Installation von PV-Anlagen einzuleiten und umzusetzen. Im Rahmen des Sonderprogramms wurden hierfür finanzielle Mittel gewährt. Gemäß Stadtratsauftrag prüft das KR grundsätzlich die Dachflächen der Wohn- und Gewerbeimmobilien hinsichtlich der Eignung für die Installation von PV-Anlagen.

Außerdem wurden für die Nachrüstung von PV-Anlagen unter der Maßnahme „Verstärkter Ausbau von Solaranlagen im Gebäudebestand“ (Maßnahme 6010.7780) gem. Stadtratsbeschluss der VV vom 19.01.2022 „Grundsatzbeschluss II, Klimaneutrales München 2035 und klimaneutrale Stadtverwaltung 2030“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040) Finanzmittel zur Verfügung gestellt.

### **3.10 Bezirksausschuss 23 – Allach-Untermenzing**

Der Bezirksausschuss 23 – Allach-Untermenzing übermittelte mit Schreiben vom 24.04.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der Bezirksausschuss 23 hat sich in seiner Sitzung am 18.04.2023 mit der Angelegenheit befasst und einstimmig die Forderung beschlossen, dass folgende Punkte noch aufgenommen werden müssen:*

*Ziffer 1: Kulturbürgerhaus Allach-Untermenzing.*

[...]

*Ziffer 7: Grunderwerb für den Standort der neuen Feuerwehr Menzing.“*

Das KR nimmt dazu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 1:

Die Vorplanung ist abgeschlossen. Das KR hat das Bauvorhaben in der Eversbuschstr. 258 erneut – nach einer Anmeldung für den EDB für das Jahr 2023 – zum EDB 2024 angemeldet. Der Bedarf wurde jedoch erneut vom Stadtrat mehrheitlich nicht anerkannt. Das Vorhaben muss daher zurückgestellt werden und nächstes Jahr wieder zum EDB 2025 angemeldet werden.

zu Ziffer 7:

Mit Aufstellungsbeschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.03.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07592) u.a. zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Feuerwache im Bereich der Bauseweinallee, wurde das PLAN zusammen mit dem KR beauftragt, die Möglichkeit eines Feuerwehrstandorts am Pasinger Heuweg erneut zu überprüfen. Zudem wurde das KR gebeten, die Erwerbsverhandlungen für die notwendigen Flächen am Pasinger Heuweg aufzunehmen. Über den Verlauf der Prüfung zur planungsrechtlichen Zulässigkeit eines Feuerwehrstandorts am Pasinger Heuweg und die Erwerbsverhandlungen muss dem Stadtrat innerhalb eines Jahres berichtet werden. Das Ergebnis liegt noch nicht vor. Bis dahin verlaufen die Planungen für beide Standorte (Prof.-Eichmann-Str. und Pasinger Heuweg) parallel.

### **3.11 Bezirksausschuss 25 – Laim**

Der Bezirksausschuss 25 – Laim übermittelte mit Schreiben vom 05.05.2023 folgende Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2023 – 2027:

*„Der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 04.05.2023 mit der o.g. Angelegenheit befasst und Folgendes einstimmig beschlossen:*

*Folgende Punkte bzw. Kosten sind im MIP 1 nicht eingestellt und sollen aufgenommen werden:*

[...]

*Ziffer 3: Kulturbürgerhaus.*

[...]

*Ziffer 6: Zweites ASZ (Alten- und Servicezentrum) in Laim.“*

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 3:

Der VPA wurde in der VV vom 15.12.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04538) erteilt. Das europaweite Vergabeverfahren wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 beendet. Die Einbringung des PA ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Mit Zustimmung des Stadtrats zum PA werden die erforderlichen Mittel in das MIP aufgenommen.

zu Ziffer 6:

Bislang wurde noch keine passende Anmietfläche für ein zweites ASZ in Laim gefunden. Bei der geplanten Anmietung ist eine Aufnahme in das MIP nicht erforderlich, da Anmietkosten konsumtiv sind. Die Kosten werden aber – trotz fehlender Genehmigung des Stadtrats im EDB 2024 - zum Haushalt 2024 angemeldet.

**4. Entscheidungsvorschlag**

Der Kommunalausschuss nimmt die Vorhaben aus dem Bereich des KR zur Kenntnis.

**5. Beteiligung anderer Referate**

Die Stadtkämmerei hat mit Schreiben vom 20.11. 2023 der Sitzungsvorlage zugestimmt.

**6. Unterrichtung der Korreferentin**

Der Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Anna Hanusch, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

**7. Termine und Fristen**

Eine fristgerechte Zuleitung gemäß Ziff. 5.6.2 der AGAM konnte wegen notwendigen verwaltungsinternen Abstimmungen nicht erfolgen.

Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, weil die Beschlussfassung über die Gesamtprogrammfassung für die nächste Vollversammlung am 20.12.2023 geplant ist.

**8. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil sie der Behandlung der einzelnen Vorhaben zum MIP 2023 – 2027 im zuständigen KA dient und anschließend die SKA nach den Ergebnissen der Fachausschussberatungen eine Gesamtprogrammfassung in den Stadtrat einbringt.

**II. Antrag der Referentin**

1. Der Kommunalausschuss nimmt die Vorhaben aus dem Bereich des Kommunalreferats zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 – 2027 mit den Ansätzen der beigefügten Anlage zur Kenntnis.
2. Den Anregungen der Bezirksausschüsse kann soweit entsprochen werden, wie sie bereits im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 – 2027 enthalten sind.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Geschäftsleitung - GL2

### Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

- den Bezirksausschuss 3 - Maxvorstadt  
den Bezirksausschuss 5 - Au-Haidhausen  
den Bezirksausschuss 7 - Sendling-Westpark  
den Bezirksausschuss 9 - Neuhausen-Nymphenburg  
den Bezirksausschuss 10 - Moosach  
den Bezirksausschuss 14 - Berg am Laim  
den Bezirksausschuss 16 - Ramersdorf-Perlach  
den Bezirksausschuss 20 - Hadern  
den Bezirksausschuss 21 - Pasing-Obermenzing  
den Bezirksausschuss 23 - Allach-Untermenzing  
den Bezirksausschuss 25 - Laim  
z.K.

Am \_\_\_\_\_